

	Stellenausschreibung	 Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
	Ausschreibende Behörde: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge BAMF-2026-193	
Ort	Nürnberg	
Aufgabe / Funktion	Eine Vizepräsidentin bzw. ein Vizepräsident (w/m/d)	
Status / Laufbahn	Höherer Dienst Besoldungsgruppe B 6 BBesO sowie vergleichbares außertarifliches Entgelt	
Aufgaben- gebiet	Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern mit über 9.400 Beschäftigten. Es hat seinen Hauptsitz in Nürnberg mit 48 Standorten bundesweit. Das BAMF ist das zentrale Kompetenzzentrum der Bundesrepublik Deutschland für Asyl, Migration und Integration und zuständig für die Grundlagen und die Durchführung des nationalen Asylverfahrens, EU- und internationale Aufgaben, Migration, freiwillige Rückkehr, Integration und Sicherheit. Zudem verfügt das BAMF über ein eigenes Forschungszentrum. Die Vizepräsidentin/der Vizepräsident vertritt den Präsidenten des BAMF und unterstützt diesen bei der Wahrnehmung insbesondere folgender Aufgaben: • Leitung, Führung und Repräsentation des BAMF nach innen und außen • Zusammenarbeit mit Ministerien, insbesondere dem Bundesministerium des Innern, Behörden und Facheinrichtungen auf EU-, Bundes- und Länderebene • enge Kommunikation mit und Ausbau des Kontakts zu Partnerinnen und Partnern im nationalen und internationalen Kontext sowie • strategische Steuerung und Weiterentwicklung des BAMF • Eröffnung von Gestaltungsspielräumen für die Führungskräfte sowie alle weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Stärkung von Digital- und Methodenkompetenz, Fachwissen, Urteilsfähigkeit sowie Entscheidungsfreude.	
Anforder- ungen	Bewerben können sich Beschäftigte einer oberen oder obersten Bundes- oder Landesbehörde mindestens im Amt der Besoldungsgruppe B 2 BBesO/LBesO bzw. vergleichbare Tarifbeschäftigte, die folgende zwingende Voraussetzungen erfüllen: • Befähigung zum Richteramt oder die Befähigung für den höheren nichttechnischen Verwaltungsdienst • mehrjährige Erfahrung in der Führung von Organisationseinheiten • Erfahrung in der Steuerung anspruchsvoller strategischer und operativer Aufgaben nachgewiesen durch Berufserfahrung • ausgeprägte Kenntnisse auch der Praxis im Bereich Asyl- und Migrationsrecht nachgewiesen durch mehrjährige Berufserfahrung • eine überdurchschnittliche aktuelle, dienstliche Beurteilung	

	Für eine erfolgreiche Bewerbung sind darüber hinaus die folgenden Kriterien von besonderer Bedeutung (deklaratorische Merkmale): • nachgewiesene Erfahrung in der Führung von Führungskräften • ausgeprägte Kompetenz im Change Management sowie in der Entwicklung moderner, zukunftsorientierter Arbeitsweisen und einer wertschätzenden Führungskultur, verbunden mit einem hohen Gestaltungswillen • ausgeprägtes Verständnis politischer Zusammenhänge sowie Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Akteurinnen und Akteuren auf kommunaler, Landes-, Bundes- und europäischer Ebene sowie mit Interessenvertretungen • Fähigkeit zu interdisziplinärem und behördenübergreifendem Arbeiten, verbunden mit strategischem und vernetztem Denken • sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick, Entscheidungsfreude und Durchsetzungsvermögen • ausgeprägte Personalführungskompetenz sowie Diversitäts- und Genderkompetenz • hohe Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein und Überzeugungskraft • Bereitschaft zu nationalen und internationalen Dienstreisen Für die Ausübung der Tätigkeit ist eine erweiterte Sicherheitsüberprüfung mit Sicherheitsermittlungen (SÜ3) nach § 10 SÜG erforderlich. Sie bringen die Bereitschaft mit, diese zeitnah erfolgreich zu durchlaufen.
Anmerkungen	Die Funktion der Vizepräsidentin/des Vizepräsidenten beim BAMF entspricht einer Bewertung nach Besoldungsgruppe B 6 BBesO. Der Dienstposten wird für einen Zeitraum von sechs Monaten probeweise übertragen. Nach Feststellung der Bewährung erfolgt die endgültige Übertragung der Funktion. Die Funktion ist ab 1. Oktober 2026 zu besetzen. Um den Anteil von Frauen in Führungspositionen im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zu erhöhen, werden Frauen ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Diversität und Chancengleichheit sind Bestandteil unserer Personalpolitik. Daher freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten oder mit Migrationshintergrund. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es wird lediglich das Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.
Frist	09.08.2026
Bewerbung	Ihre aussagekräftige Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Nachweise über Kenntnisse und Fähigkeiten sowie aktuelle dienstliche Beurteilung, soweit vorhanden) senden Sie bitte postalisch unter Angabe der Kennziffer (BAMF-2026-193) bis zum 09.08.2026 an den Präsidenten des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge Herrn Dr. Hans-Eckhard Sommer 90343 Nürnberg Alternativ besteht auch die Möglichkeit, Ihre Bewerbung per E-Mail an das Büro des Präsidenten (leitung@bamf.bund.de) und nachrichtlich an die Abteilungsleiterin der Zentralabteilung (eva.bund@bamf.bund.de) zu übermitteln.

Für Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung steht Ihnen das Büro des Präsidenten unter der Rufnummer 0911/943-30003 gerne zur Verfügung.

Hinweis zum Datenschutz:

Ihre Daten werden aufgrund der zu besetzenden Position auch an das Bundesministerium des Innern weitergegeben. Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet/gelöscht. Weitere Bestimmungen zum Datenschutz finden Sie unter folgendem Link:

https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/themen/ministerium/datenschutzhinweis-personalgewinnung.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Bewerbungen mit unvollständigen Bewerbungsunterlagen sowie Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen, können nicht berücksichtigt werden.